



Regio Basiliensis

NEWS DIVERSES

16.06.2020

Rheinschwimmen für den Gewässerschutz

Die Präsidentin des Vereins Gotthard-Connects, Marja Nieuwveld, reist innerhalb von 30 Tagen von der Rheinquelle zur Rheinmündung, um auf den Rhein als Wasserschloss Europas aufmerksam zu machen. Dabei legte sie einen Stopp in Basel ein.

Mit der Rhein Tour möchte der Verein Gotthard-Connects vermehrt die Aufmerksamkeit auf den Rhein als Wasserschloss Europas und auf Themen wie Wasserqualität und Naturschutz in wassernahen Bereichen lenken. Auf ihrer Reise von der Rheinquelle zur Rheinmündung kam Marja Nieuwveld, Präsidentin des Vereins, am 9. Juni 2020 auch in Basel vorbei.

Für ein authentisches Basler Rheinerlebnis ging Marja Nieuwveld in Begleitung der Regio Basiliensis trotz kühlen Temperaturen Rheinschwimmen. «Es freut mich, dass das verbindende Element des Rheins auch in der Philosophie der Regio Basiliensis zu finden ist», sagt Marja Nieuwveld gegenüber dem Verein. Die Themen Umwelt, Nachhaltigkeit und Raumentwicklung gehören zu den zentralen Themen der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit im gemeinsamen Natur- und Lebensraum Oberrhein, wie Andreas Doppler, Leiter Förderprogramme der Regio Basiliensis, am Rande des Rheinschwimmens hervorhob. Sie werden die Zukunft der nachfolgenden Generationen mitprägen. Wohl kaum ein Bereich lässt so plastisch wie der Umwelt- und damit auch der Gewässerschutz erkennen, dass gemeinsames Denken und Handeln über die Landesgrenzen hinweg nicht nur nützlich, sondern geradezu notwendig ist. Dies gilt in besonderem Masse für den Oberrhein mit seiner hohen Bevölkerungsdichte und dem Rhein als Verkehrsachse europäischer Dimension.

Foto: Marja Nieuwveld und Andreas Doppler beim Rheinschwimmen trotz kühlen Temperaturen.

[Zurück](#)



[Home](#) - [Aktuell](#) - [News](#) - [Rheinschwimmen für den Gewässerschutz](#)